



Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
M+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

Leipzig, 27.04.2021

Kanzler der HHL wechselt ans HPI

Der Kanzler der Handelshochschule Leipzig (HHL) Dr. Marcus Kölling wird zum 1. Mai an das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam wechseln, um dort seine neue Aufgabe als kaufmännischer Geschäftsführer (CFO) anzutreten. Dr. Marcus Kölling hat das Amt des Kanzlers der HHL drei Jahre lang mit vollem Engagement ausgeführt. Als Kanzler hat er dazu entscheidend beigetragen, die wirtschaftliche Basis der HHL zu stärken und auch in den Zeiten der Pandemie die digitale Lehre schnell und effizient zu befördern.

„Die HHL ist wichtig für den Standort Deutschland, der nur durch erfolgreiche Innovationen, Gründungen und unternehmerischen Gestaltungswillen seine Spitzenposition in der Welt verteidigen kann. Es war mir eine Ehre und eine große Freude, meinen Teil dazu beizutragen, die Hochschule erfolgreich in ihrer Arbeit zu unterstützen.“
(Dr. Marcus Kölling)

Während der Amtszeit von Dr. Kölling ist es der HHL gelungen, ihr Profil als eine der führenden universitären Business Schools in Europa weiter auszubauen. Zu den jüngsten Erfolgen zählen die Verbesserungen im internationalen Financial Times Ranking und der erneuten Auszeichnung als Gründerhochschule durch den Stifterverband. Die Leipziger Managerschmiede setzt in ihren Studienprogrammen auf eine Kombination von Betriebswirtschaftslehre, unternehmerischem Denken und Digitalisierung. Im aktuellen Jahrgang konnten so viele Studierende wie nie zuvor immatrikuliert werden.

„Für die HHL ist es natürlich ein Verlust, Dr. Marcus Kölling gehen zu lassen. Persönlich freue ich mich aber für ihn, dass er mit seiner Aufgabe am HPI die Chance erhält, sein Wirken auf eine noch größere Basis zu stellen. Das HPI hat international einen hervorragenden Ruf. Für Marcus Kölling ist dies ein logischer nächster Schritt, nachdem er sich schon an der HHL stark für Wachstum und Digitalisierung eingesetzt hat.“
(HHL-Rektor Prof. Dr. Stephan Stubner)

„Mit Dr. Kölling gewinnt das HPI einen kaufmännischen Geschäftsführer mit großen Erfahrungen als Kanzler im Hochschulbereich und als CFO in der Privatwirtschaft. Mit ihm werden wir die Expansion des HPI weiter vorantreiben und die Verankerung in der nationalen und internationalen Universitätslandschaft vertiefen. Ich freue mich schon sehr auf eine gute und



HHL

LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

Pressemitteilung

erfolgreiche Zusammenarbeit.“, sagt Professor Christoph Meinel, CEO und wissenschaftlicher Direktor des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) in Potsdam.

Dr. Marcus Kölling zu seiner neuen Aufgabe:

„Sowohl die Handelshochschule Leipzig (HHL) als auch das Hasso-Plattner-Institut (HPI) bringen sehr erfolgreiche Gründungen hervor, bis hin zu den sogenannten „Unicorns“. Meiner Ansicht nach werden durch die Entwicklung im Bereich Digital Engineering Geschäftsmodelle der Zukunft entstehen, die einen wesentlichen Effekt auf Gesellschaft und Wirtschaft haben werden. Daher freue ich mich sehr auf meine Aufgabe als kaufmännischer Geschäftsführer am HPI.“

Hasso-Plattner-Institut (HPI)

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenzzentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforderd.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Das HPI betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL zeichnet sich durch exzellente Lehre und klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer aus sowie durch hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das renommierte Global Masters in Management Ranking 2020 der Financial Times verleiht der Ausbildung an der Handelshochschule Leipzig (HHL) Spitzenplätze in Europa und der Welt (Platz 2 in Deutschland, Platz 23 weltweit). Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule in Deutschland ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den vergangenen Jahrzehnten rund 300 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 40.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL im Jahr 2004 durch die AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither zum vierten Mal. Das Studienangebot



umfasst universitäre Voll-und Teilzeit-Master in Management als M.Sc. oder MBA, ein Promotionsstudium sowie Management-Weiterbildungen. Mehr unter [HHL.de](https://www.hhl.de)